



Michael Futterer, IT-Leiter der WISAG

Über Huber-S-Consulting GmbH

Die Huber S-Consulting GmbH ist seit 1999 als Consultingunternehmen im Bereich des Serverbased Computing tätig. Das Hauptaugenmerk der Huber S-Consulting GmbH liegt hierbei auf der Beratung, Konzeptionierung und der Implementierung von performanten, sicheren und effektiv zu betreibenden Serverbased-Computing-Umgebungen. Je nach Kundenanforderung wird nach intelligenten und betriebskostenfreundlichen Wegen gesucht, um die IT-Infrastruktur so zu gestalten, dass die bestmögliche Effizienz für Betreiber und Endanwender erreicht wird. Als jahrelanger ThinPrint Partner hat die Huber S-Consulting GmbH schon in vielen Projekten eine nachweisbare Optimierung des Outputmanagement durch den Einsatz der ThinPrint-Lösungen erzielt.

Kontakt:

Huber-S-Consulting GmbH

Victoria Boulevard A 106

77836 Rheinmünster

Kontakt: Jochen Kätscher

Tel: 07229 / 66 15-66

Fax: 07229 / 66 15-69

Email: jochen.kaetscher@hscon.de

Internet: www.hscon.de

Immobilien dienstleister druckt treiberfrei

Die WISAG Service Holding managt ihre zentralisierten

Druckprozesse mit ThinPrint .print und dem Queue Manager

Die WISAG Service Holding ist einer der führenden Dienstleistungskonzerne mit über 8.500 Kunden. Das Unternehmen beschäftigt in Deutschland über 19.000 Mitarbeiter in 120 Niederlassungen. Kerngeschäft sind infrastrukturelle und technische Dienstleistungen rund um die Immobilie mit dem Ziel, durch innovative Lösungen die Betriebskosten der Kunden zu reduzieren. In den Unternehmensbereichen Facility Management, Gebäude- und Betriebstechnik, Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Garten- und Landschaftspflege, Parkraumbewirtschaftung, Airport Service und Catering zählt die WISAG zu den führenden ihrer Branche. Dies bietet dem Unternehmen die Möglichkeit, alle Aufgaben von der Einzelleistung bis hin zum komplexen Facility Management professionell zu realisieren. Darüber hinaus nutzt die WISAG Service Holding ihr Know-how, um bereits während der Planungsphase von Immobilien die künftigen Betriebskosten zu reduzieren.

Erleichterung der Administration durch SBC und DRIVER FREE PRINTING

Im Jahr 2003 führte das Unternehmen Serverbased Computing (SBC) ein. „Wir wollten weg von der dezentralen Lösung, um damit vor allem die Wartung der Software zu vereinfachen“, erinnert sich Michael Futterer, IT-Leiter der WISAG. Anfangs kamen vier Blade Server zum Einsatz, auf die 100 User zugriffen. Quasi von Anfang an war auch die Druckmanagementlösung ThinPrint .print mit am Start. „Uns war bekannt, dass man die ThinPrint-Lösungen zusammen mit Citrix einsetzt. Dass ThinPrint .print quasi als Paket zu Citrix dazugehört“, berichtet Michael Futterer. Im Vordergrund stand die optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Bandbreite. Um die Administration so einfach wie möglich zu halten, kommt ausschließlich ThinPrints DRIVER FREE PRINTING-Technologie zum Einsatz. So müssen auf den Servern keinerlei native Druckertreiber installiert und verwaltet werden. Da sich vor allem die kleinen Filialen in maskierten Netzwerken befinden und die Drucker damit nach außen hin keine klar erkennbare IP-Adresse haben, werden die Druckdaten ausschließlich über den ICA-Kanal übermittelt. Auf den Clients in den Niederlassungen sind die lokalen und die Netzwerkdrucker des Standortes installiert.

.print Queue Manager sorgt für das Management der Druckauftragsliste

Inzwischen sind in dem prosperierenden Unternehmen über 30 Blade Server, zum Teil für dedizierte Anwendungen, im Einsatz. Die Zahl der User, die remote auf diese Server zugreifen und mit ThinPrint .print drucken, erhöhte sich auf mehr als 1.000 Anwender an 111 Standorten. Gedruckt wird bei der WISAG-Gruppe aus allen kaufmännischen Anwendungen. „Das System läuft sehr stabil“, berichtet Michael Futterer. Und auch das Drucken aus CAD-Anwendungen funktioniert mit der ThinPrint-Lösung stressfrei. Lediglich am Anfang seien für die kaufmännischen Applikationen einige Anpassungen in den Formaten notwendig gewesen. Für das Management der Druckauftragsliste sorgt bei der WISAG das ThinPrint Add-on Queue Manager.



Über ThinPrint

ThinPrint ist Spezialist für mobile Enterprise-Lösungen und für das Drucken in verteilten Netzwerkumgebungen. Die Lösungen des Softwareherstellers mit Stammsitz in Deutschland und Niederlassungen in den USA und in Australien sind in Unternehmen aller Branchen und Größen weltweit erfolgreich im Einsatz. Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in über 80 Ländern vertreiben die Produkte der ThinPrint GmbH. Dank zahlreicher Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert. Einen besonderen Stellenwert genießen die strategischen Partnerschaften mit BlackBerry (RIM), Bluetooth SIG, Citrix Systems, Inc., Fujitsu Siemens Computers, Lexmark International, Inc., Microsoft, Nokia, Orange, Palm, Inc., Sun Microsystems Inc., Symbian Ltd., VMware, Inc. und der XPS Software GmbH.



Upgrade auf die .print Engine 7.0 mit neuen Features ist in Vorbereitung

Für die effektive Verteilung von Upgrades an die Clients nahmen die Experten des betreuenden Systemhauses Huber-S Consulting GmbH, ein zertifizierter ThinPrint-Partner, Anpassungen an der Client-Aktualisierung der Remote-Access-Lösung vor. So können bei einem neuen Release alle ThinPrint .print-Clients automatisiert an die Fat Clients mit Windows 95, 98, 2000 und XP sowie an die HP Thin Clients übertragen werden. Ein Vorgehen, das bei jeder neuen Produktversion der .print Engine zum Einsatz kommt, denn seit dem Beginn mit der .print Engine 5.0 im Jahr 2003 ist die WISAG immer auf dem neuesten Stand. So ist es für das innovative Unternehmen eigentlich selbstverständlich, auch das Upgrade auf die neue .print Engine 7.0 wahrzunehmen. „Möglicherweise werden wir die neue `Dynamic Printer Matrix` einsetzen, um zu verhindern, dass die etwa 200 mobilen Nutzer unterwegs, zum Beispiel in einem Internet Café, ausdrucken können. Das Risiko, dass Ausdrücke sensibler Dokumente in unbefugte Hände geraten, ist einfach zu groß“, berichtet Jens Nagel, Consultant der Huber S-Consulting GmbH. „Mit dem neuen Administrationstool wird man die Clients anhand unterschiedlicher Kriterien identifizieren und bei einem Nicht-Corporate Client die Druckerzuordnung unterbinden.“

Irgendwann, so Michael Futterer, werde sicherlich auch das Printjob Tracking ein Thema werden. Doch zunächst hat sich die IT-Abteilung andere ehrgeizige Ziele gesetzt, die für das Unternehmen höhere Priorität genießen. So soll bis zum Jahr 2007 die gesamte Organisation komplett auf Serverbased Computing und ThinPrint .print umgestellt sein. Dezentral sollen langfristig nur noch Thin Clients mit embedded XP zum Einsatz kommen. Rückblickend betrachtet hat sich für die WISAG der Einstieg ins Serverbased Computing mit ThinPrint .print gelohnt. „Mussten wir früher für alle Clients 150 Updates per Datenbringer in die Filialen verschicken, verwalten wir heute gerade einmal 30 Server“, so Michael Futterer. Und ergänzt: „Der gesamte Themenkomplex Citrix und ThinPrint hat uns enorm viel gebracht.“ Auch WISAG-Systemadministrator Simon Eisert ist zufrieden: „Der administrative Aufwand wurde erheblich reduziert.“

| Facts | |
|-----------------------|---|
| Kunde | WISAG Service Holding |
| Branche | Dienstleistungsunternehmen |
| Projektverantwortlich | WISAG und Huber S-Consulting GmbH |
| Projekt | Rezentralisierung, Optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Bandbreite, Erleichterung der Administration, Druckfunktionalität für 111 Außenstellen |
| Zahl der User | 1.000 User an 111 Standorten, Unternehmensweites Roll out in Planung |
| Server | Citrix Presentation Server 4.0, ThinPrint .print Server Engine 6.2 (Upgrade auf 7.0 in Vorbereitung) |



Facility Management
Gebäude- und Betriebstechnik
Garten- und Landschaftspflege
Gebäudereinigung Sicherheitsdienste
Comfor/Tables Catering Parkraumbewirtschaftung Consulting & Management
Projektmanagement und Revitalisierung



ThinPrint®